

Abb 20

Vincent van Gogh (1853-1890): Die Kartoffelesser, 1885, Öl auf Leinwand, 82 x 114 cm, Van Gogh Museum, Amsterdam



Den Berichten und Selbstzeugnissen zufolge spiegeln die mit dunklen Farben gemalten »Kartoffelesser« sowohl die bedrückende psychische Verfassung des Künstlers wider als auch die prekäre Situation der verarmten Brabanter Kleinbauern und Tagelöhner. Durch seine künstlerische Erfolglosigkeit, verbunden mit einem missionarischen Sendungsbewusstsein identifizierte sich van Gogh mit den untersten Gesellschaftsschichten. und ihrer. Zweifellos ist das von van Gogh aufgenommene Thema der lohnabhängigen Plackerei und Armut außerhalb jeder Bildwürdigkeit. 1885 schreibt er an seinen Bruder Theo: »Was meine Arbeit angeht, diesen Fall von den Kartoffelessern, von dem Du die Lithographie gesehen hast, - das ist ein Motiv, das ich zu malen versuchte, hingerissen durch die eigenartige Beleuchtung der gruseligen Hütte. Es steht in einem so düsteren Licht, dass die lichten Farben z. B. auf weißem Papier geschmiert geradezu wie Tintenflecke aussehen würden.« Und in einem weiteren Brief über die speisende Runde: »Ich habe mich nämlich nicht wenig bemüht, so zu arbeiten, dass man auf den Gedanken kommt, dass diese Leutchen, die da bei ihrem Lämpchen ihre Kartoffel verzehren, mit diesen Händen, die sie in die Schüssel stecken, selbst die Erde umgegraben haben, und es spricht also von Handarbeit und davon, dass sie ihr Essen redlichst verdient haben. Ich wollte, dass es an eine ganz andere Art des Lebens erinnert, als die von uns, gebildeten Menschen.« (Briefe, S. 39 ff.)

Die realistische Gesinnung, die sich hinter den »Kartoffelessern« verbirgt und die in dem düstren Bild zum Ausdruck gelangt, steht freilich den oft verherrlichenden Abbildungen von üppig gedeckten Tafeln und Tischen des wohlhabenden Bürgertums völlig entgegen. Schon gar nicht geht es hier um die üblichen Rituale und geschliffene Manieren bei Tisch, sondern um dürftigste Ernährung als existenzielle Notwendigkeit. Es geht um den unbedeutenden, grauen Alltag des prozentual größten Teils der Bevölkerung; es besteht kaum ein Zweifel, dass die Situation Brabants im 19. Jahrhundert mit der vieler anderer Regionen Westeuropas vergleichbar ist. Denn folgt

man den Berichten über die Lebensbedingungen ärmerer Schichten, den Kleinbauern, Tagelöhnern, Knechte und Mägde, so wird deutlich, dass ihr Lebensstandard weit unter dem vergangener Jahrhunderte lag. Der gewaltige soziale Wandel im 19. Jahrhundert durch Landflucht, Industrialisierung und Bevölkerungsexplosion mit ihrem Wandel der Besitz- und Bodenverhältnisse gehört zum Ursachengeflecht der Armut. Der Sozialhistoriker Jürgen Kuczynski zitiert den Merseburger Arzt Dr. Körber, der in einem Zeitungsbericht schreibt: »Während unsere Voreltern, denen die Kartoffeln unbekannt waren, mit einem kräftigen Roggenbrot mit Kleie gebacken, reichlich Hülsenfrüchten und, wenn sie es haben konnten, was aber bei jenen Nahrungsmitteln nicht erforderlich ist, mit einem Stück Fleisch sich nährten, wobei sie gesund, kräftig und stark blieben; ist bei unserer ärmeren Volksklasse die Kartoffel das Haupt- ja man kann fast sagen, das einzige Nahrungsmittel geworden ...«. (Kuczynski, S. 361-382) Auch andere Chronisten berichten immer wieder über die kärgliche Grundversorgung der Bevölkerung mit »Erdäpfeln« oder »Grundbirnen« – wie die Kartoffeln noch genannt wurden. Der »dünne Sud vaterländischen Kaffees«, der auf unserem Bild gerade eingegossen wird, besteht aus einer Zichorienbrühe, die zwar schwarz wie Kaffee aussieht, jedoch aus der Wurzel der gerösteten Wegwarte gewonnen wird und einen Kaffee-Ersatz darstellt.

Quellen

Fernand Braudel: *Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Alltag*, München 1985

Vincent van Gogh: *Briefe 404 und R 57*. Zitat aus: Katalog von 276 Werken gehörend zu der Sammlung des Rijksmuseums Kröller-Möller Otterlo. Otterlo 1975

Jürgen Kuczynski: *Geschichte des Alltags des deutschen Volkes*, Band 3: 1810-1870. Köln 1981

Site des Van Gogh Museums, Amsterdam, speziell zu »*De aardappeleters*«:

<https://www.vangoghmuseum.nl/nl/collectie/s0005V1962>

Bildquelle (gemeinfrei):

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Van-willem-vincent-gogh-die-kartoffelesser-03850.jpg>

(Zugriff März 2021)